



Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon: 071 447 61 05
Telefax: 071 446 30 80
E-Mail: medien@arbon.ch
Home: www.arbon.ch

Medienmitteilung

Arbon, 23. April 2014

Projekt „Lebensraum Altstadt“

Informationsveranstaltung zum Verkehrsprovisorium

Im Rahmen des Projekts „Lebensraum Altstadt“ wurde 2012 das Thema „Verkehr“ in drei Workshops diskutiert. Die Workshop-Teilnehmenden sprachen sich dabei für ein Einbahnsystem mit Begegnungszone aus. Letzteres macht aufgrund des dafür benötigten Kredits eine Urnenabstimmung unumgänglich. Damit die erarbeitete Verkehrsführung aber schon vorher sicht- und erlebbar werden kann, wurde sie als Provisorium und mit Tempo 30 bereits eingeführt. Parallel zur Einführung gab es die Möglichkeit von Rückmeldungen zum Provisorium. Genutzt wurde diese Zeit auch für Verkehrsmessungen. Über die Resultate aus den Messungen und über die eingegangenen Rückmeldungen informiert die Stadt Arbon am 12. Mai 2014 um 19.30 Uhr an einer öffentlichen Veranstaltung im Seeparksaal.

Auslöser für das Projekt „Lebensraum Altstadt“ war die „Neue Linienführung Kantonsstrasse“ (NLK). Dank der NLK kann der Durchgangsverkehr in der Altstadt massiv reduziert werden, was neues Potenzial freisetzt. Hauptziel des Projekts „Lebensraum Altstadt“ ist es denn auch Grundlagen zu schaffen für eine lebendige Altstadt mit unverwechselbaren Angeboten, einem ansprechenden Wohnraum und einem belebten und sicheren öffentlichen Raum. Unterstützt wird dieses Anliegen durch ein sinnvolles Verkehrsregime. In diesem Zusammenhang wurde 2012 ein Grossgruppenprozess gestartet, welcher 2013 weitergeführt wurde. Während es letztes Jahr vor allem um die Nutzung und zukünftige Positionierung der Altstadt ging, wurde 2012, im Rahmen von drei Workshops, über den Verkehr respektive über die Verkehrsführung nach Inbetriebnahme der NLK diskutiert.

Schlussendliches Ziel: Begegnungszone

Die rund 60 Teilnehmenden aus allen Altstadtteilen sprachen sich dabei für ein Einrichtungssystem aus, welches zum einen auf der Hauptstrasse Platz schafft zum Flanieren und andererseits die Trennwirkung, verursacht durch die Strasse zwischen der Altstadt Nord und der Altstadt Süd, aufhebt. Schlussendliches Ziel ist eine Begegnungszone (Tempo 20). Für eine solche Strassenumgestaltung ist jedoch ein Objektkredit nötig, welcher an der Urne genehmigt werden muss. Die Urnenabstimmung findet voraussichtlich Anfangs 2016 statt.



Damit das Verkehrsregime aber heute schon sicht- und erlebbar gemacht werden kann, wurde das gemeinsam erarbeitete Verkehrsregime bereits anfangs Jahr eingeführt – als Provisorium mit Tempo 30.

Rückmeldungen werden evaluiert

Parallel zur Einführung wurde die Möglichkeit geschaffen für Rückmeldungen, was rege benutzt wurde. Nebst vielen positiven Rückmeldungen gab es auch kritische Einwände oder Fragen. All diese Anliegen, welche bis zum 25. April eingereicht werden können, werden nun zusammen mit Fachexperten evaluiert und bewertet. Zugleich wurden in den letzten Wochen auch erste Verkehrsmessungen nach Eröffnung der NLK durchgeführt, die nun ebenfalls ausgewertet werden. Die Resultate aus den Messungen, wie auch die Ergebnisse aus den eingegangenen Rückmeldungen, werden am Montag, 12. Mai 2014 im Seeparksaal vorgestellt. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr und ist öffentlich.

Kontakt für weitere Informationen:

Monique Trummer

Stadtentwicklung und Kommunikation

Telefon: 071 447 61 05

Email: monique.trummer@arbon.ch